

798/2022: Basiskurs Wundexperte WE 1



Zielgruppe

Fachkräfte aus den Bereichen der Gesundheits-, Kranken-, Kinderkranken- Altenpflege, medizinische Fachangestellte, ärztliches Fachpersonal, approbierte Arzneykundige

ReferentInnen

Christina Friedel Examierte Krankenschwester, Diabetesassistentin DDG, Wundexpertin ICW, Psychotherapeutin HeilprG, Dozentin für Medizinische Fachseminare
Sindy Burow Lehrkraft Pflegefachschule, Dozentin Wundtherapie Ines Pöttsch Krankenschwester, Pflgeotherapeutin ICW

Kursgebühren

1660 €

Kursgebühren für Mitglieder

1245 €

Termine

24.10.2022 - 28.10.2022
12.12.2022 - 16.12.2022
19.12.2022

Uhrzeit

09:00-16:15 Uhr

Leitung / Organisation

Juliane Wilbrecht / Grit Menkovic

Bemerkungen zu den Kosten

inkl. Prüfungsgebühr bei der Zertifizierungseinrichtung DEKRA

Ort

Diakonische Akademie für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

Anmeldung

Nutzen Sie unser Angebot unter www.diakademie.de

Informationen

Tel.: 035207 - 843 50

Beschreibung

Um Patienten mit chronischen und schwer heilenden Wunden fachgerecht versorgen zu können, bedarf es an Expertenwissen. Dieses Wissen wurde durch die Neuauflage der Häuslichen Krankenpflegerichtlinie entsprechend des § 132a Abs. 4 des SGB V genau definiert. Mit der Überarbeitung dieser Richtlinie wurde die spezifische Zusatzqualifikation für die Versorgung von chronischen und schwer heilenden Wunden eingeführt. Diese befähigt spezialisierte Leistungserbringer dazu, Patienten zu versorgen und die dazu entsprechenden Leistungen abzurechnen. Die spezialisierte Zusatzqualifikation wird im Format als Basiskurs mit 84 UE in Präsenz angeboten. Das durch den Kurs qualifizierte Fachpersonal wird von der DEKRA als Wundexperten personenzertifiziert.

Lernergebnisse:

Die Teilnehmenden verfügen über ein umfangreiches Wissen zur Beurteilung und Versorgung von chronischen Wunden. Sie sind in der Lage, lokalthérapeutische Maßnahmen in der Wundversorgung durchzuführen und können in dem Zusammenhang auch präventiv arbeiten.

Sie kennen außerdem die Unterschiede der Produkte und den Expertenstandard "Pflege von Menschen mit chronischen Wunden" und sind in der Lage die darin verankerten Pflegeaufgaben selbstständig durchzuführen. Die Teilnehmenden sind nach erfolgreichem Abschluss der Prüfung "Wundexperte® (DEKRA)" dazu berechtigt, sofern sie die entsprechenden Zulassungsvoraussetzungen erfüllen, sich zum weiterführenden Aufbaukurs Fachtherapeut Wunde® (DEKRA) einzuschreiben.

Schwerpunkte

Grundlagen:

- Physiologie und Anatomie der Haut
- Gefäßsystem
- Wunde, Wundheilung
- Mikrobiologie und Hygiene

Krankheitsbilder:

- Gefäßbedingte Erkrankungen
- Chronische Venöse Insuffizienz (CVI) und Ulcus Cruris
- Periphere Arterielle Verschlusskrankheit (PAVK)
- Lymphangiopathien
- Diabetisches Fußsyndrom (DFS)
- Dekubitalulcus und Dekubitus-prophylaxe

- Palliative Wunden

Lokaltherapie/ Behandlungsprozessmanagement:

- Wundbehandlungsprozess

Unterstützende Maßnahmen:

- Kompressionstherapie

- Schmerzerfassung und –therapie

- Ernährung

Ergänzende Themenbereiche:

- Wunddokumentation

- Qualitätssicherung in der Wundtherapie, Schnittstellenmanagement

- Finanzierung, Recht

Prüfung/Zertifikat:

nach erfolgreichem Abschluss des Kurses durch eine schriftliche Prüfung erhalten Sie ein von der DEKRA erstelltes Zertifikat und die Zulassung als Wundexperte:in. Das Zertifikat hat eine Gültigkeit von 5 Jahren.

Registrierung beruflich Pfleger: Für die Teilnahme erhalten Sie 20 Fortbildungspunkte.

Info und Anmeldung: www.regbp.de

Zugangsvoraussetzungen

Zugang nur für Fachkräfte aus den Bereichen der Gesundheits-, Kranken-, Kinderkranken- und Altenpflege, medizinische Fachangestellte, ärztliches Fachpersonal, approbierte Arzneykundige und eine mindestens 1-jährige einschlägige Berufspraxis (entsprechend einer Vollzeitbeschäftigung, bei einer Teilzeitbeschäftigung entsprechend länger)

Bemerkungen

Der Kurs erfüllt damit die Qualifizierungsvorgaben zur Behandlung chronischer Wunden gem. § 132a Abs. 4 SGB V i.V.m. § 6 Abs. 9 häuslicher Krankenpflegerichtlinie. Der Kurs bedarf auch nach dem Ablauf der Übergangsfrist (ab dem 01.10.2022) keine nachträgliche Qualifizierungsmaßnahme, da er dem vom Gesetz geforderten Vorgaben (Inhalten und Umfang) entspricht.

Das Zertifizierungsverfahren der DEKRA ist in Bearbeitung. Voraussichtlicher Prüfungstermin ist der 05.12.2022.

Eine Rezertifizierung kann vom Zertifikatsinhaber:in spätestens bis zu 3 Monaten nach dem Ablauf der Gültigkeit des aktuellen Zertifikates schriftlich bei DEKRA Certification GmbH beantragt werden. Dabei sind die folgenden geforderten Nachweise mit einzureichen:

Nachweis von fachspezifischen Auffrischungsschulungen über mindestens 10 Zeitstunden in jedem Jahr der Zertifikatslaufzeit im zertifizierten Bereich im Zeitraum der Zertifikatsgültigkeit.

Auffrischungsschulung zur Erlangung der Rezertifizierung bedeutet den Besuch einer Weiterbildungs-/ Fortbildungsschulung bzw. einer Schulung, in der Neuerungen im zertifizierten Bereich behandelt wurden.

Entsprechende Angebote finden Sie in unserem Programm.